



Ein Blick auf die vierte Tranche des Nationalen Naturerbes

Kiel, 25.09.2018

Adrian Johst





Treuhand-Flächen (BVVG)

27.900 ha



Konversionsflächen (BlmA)

119.300 ha



Grüne-Band-Flächen (BlmA)

6.800 ha



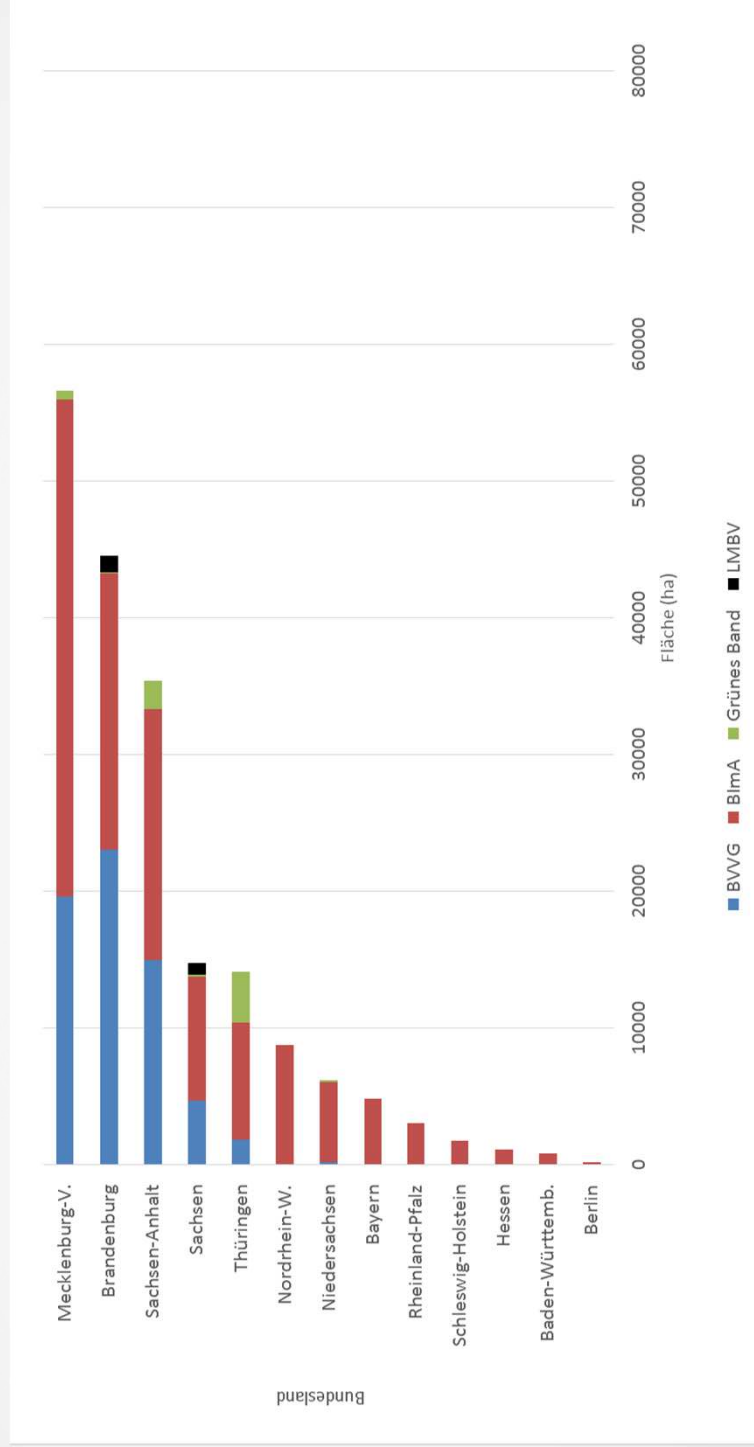
Bergbaufolge-Flächen (LMBV)

2.000 ha

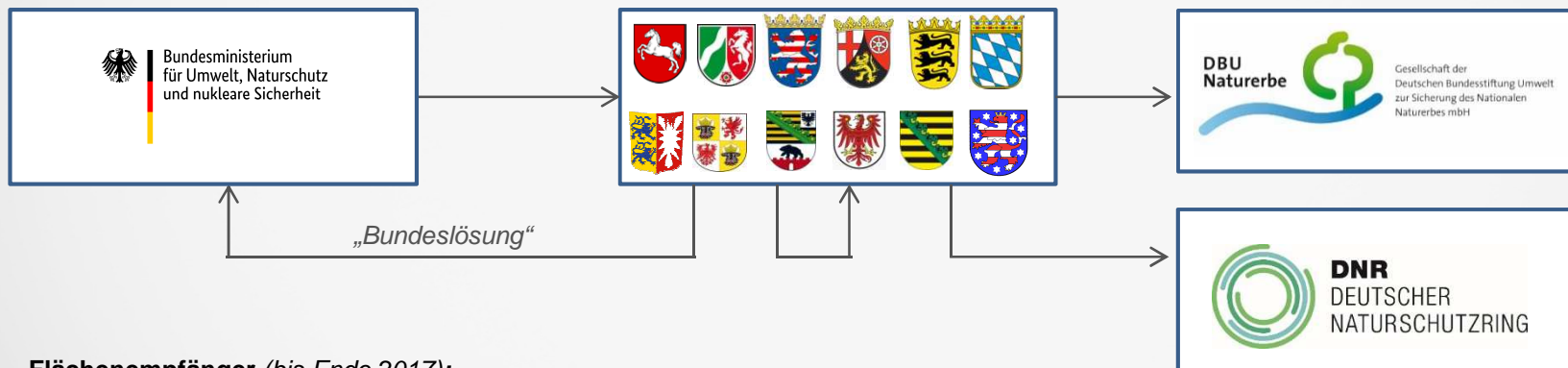
Σ 156.000 ha

+ 37.100 ha Flächen der Magdeburger Liste

Σ 193.100 ha



Die Bundesflächen werden an Naturschutzakteure (kostenfrei) übertragen



Flächenempfänger (bis Ende 2017):

DBU Naturerbe GmbH:	69.900 ha	
Bundeslösung:	33.000 ha	
Länder/Länderstiftungen:	27.500 ha	+ 26.200 ha
Stiftungen / Verbände:	24.100 ha	+ 9.900 ha
Sonstige:	1.500 ha	+ 1.000 ha

NATIONALES NATURERBE IM KOALITIONSVERTRAG

Das erfolgreiche Programm „Nationales Naturerbe“ werden wir mit einer vierten Tranche über 30 000 Hektar, darunter 20 000 Hektar von der Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH, fortsetzen.

- *Abstimmung einer Flächenliste BVVG zwischen BfN und BVVG*
 - *NGO-Flächenrecherche und Abstimmung über die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe*
 - *nach derzeitigem Stand liegt die Kulisse bei mehr als 20 000 ha BVVG-Flächen*
 - *NGO-Koordination Sicherung BImA-Flächen bei der Naturstiftung David*
 - *Diskussion zur möglichen „Vorratsbeschlüssen“ (aktive Militärflächen / A+E)*
-

WILDNIS IM KOALITIONSVERTRAG

„Wir werden einen „Wildnisfonds“ zur Verfügung stellen, mit dem Ziel, die Länder bei der Umsetzung des Zwei-Prozent-Ziels Wildnis zu unterstützen.“

- *Finanzierung Flächenkauf / Erwerb Nutzungsverzicht von Privat / Kommunen / Kirchen*
 - *Kriterium: Wesentlicher Beitrag zur Erreichung des 2 %-Wildnisgebiets-Ziels der Nationalen Biodiversitätsstrategie der Bundesregierung (= Mindestgröße der zu sichernden Wildnisflächen)*
 - *10 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2019 eingeplant / Trägerstruktur wird derzeit geprüft*
 - *NGO-Koordination durch Zoologische Gesellschaft Frankfurt (Wildnis in Deutschland)*
 - *Forderung der NGOs: unbürokratische Abwicklung*
-



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

